

**Antrag an den Beirat Blumenthal zur Sitzung am 14.09.2020,
wertvolles Trinkwasser sparen, Regenwasser nutzen**

Der Beirat möge beschließen:

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau und nachgeordnete Ressorts werden vom Beirat Blumenthal aufgefordert umgehend Maßnahmen zur Reduzierung des Trinkwasserverbrauchs in öffentlichen Gebäuden und bei der Bewässerung öffentlicher Grünanlagen, durch Sammlung des Niederschlagswassers in Zisternen zu ergreifen.

Im Stadtteil Blumenthal sind diverse Schulneubauten bzw. Erweiterungsbauten, wie die Grundschulen Rönnebeck und Farge, bzw. Wigmodistraße, sowie der zukünftige Berufsschulcampus in Planung bzw. steht der Baubeginn kurz bevor. Durch die Sammlung des Niederschlagswassers von den Dächern dieser Gebäude kann ein bedeutender und vorbildlicher Beitrag zum Trinkwasserschutz und in der Folge zum Umweltschutz in den Gewinnungsgebieten geleistet werden. Dass dies zwingend erforderlich ist, hat auch dieser extrem heiße und trockene Sommer wieder gezeigt. Die Senatorin für Klimaschutz, ..., und die SWB hatten die Bevölkerung dringend gebeten, sorgsam und sparsam mit dem wertvollen Lebensmittel Trinkwasser umzugehen. Auch in ihrer Vorbildfunktion als Stadtgemeinde und mit Bezug auf die umweltpolitische Agenda erwartet der Beirat deshalb, dass die Nutzung des Regenwassers mindestens bei den vorgenannten Gebäuden berücksichtigt wird.

Daneben könnten diese Zisternen auch, bei entsprechend großer Auslegung als Wasserreservoir für die Bewässerung öffentlicher Grünanlagen durch den UBB dienen.

Auch wenn u. a. haushaltsrechtliche Verpflichtungen des wirtschaftlichen Handelns dagegensprechen würden, ist ein wesentlicher Aspekt zu beachten. Bei der Kostenabwägung zwischen Regenwasser- oder aber Trinkwassernutzung sind bei letzterem neben den Kosten der immer aufwendiger werdenden Aufbereitung, auch schon jetzt anfallende Kosten für die Behebung der Umweltschäden durch Grundwasserabsenkungen zu berücksichtigen.

Holger Jahn

und die CDU Fraktion im Beirat Blumenthal